




Verband
Insolvenzverwalter
Deutschlands

DEUTSCHER INSOLVENZVERWALTER- KONGRESS 2018

7.–9.11.2018
Berlin

FACHPROGRAMM **Donnerstag, 8.11.2018**

- 09:00 – 09:15** **Begrüßung durch den Vorsitzenden**
RA Dr. Christoph Niering (*Köln*)
- 09:15 – 09:45** **Grußwort durch die Bundesministerin der Justiz
und für Verbraucherschutz**
Dr. Katarina Barley (*Berlin*)
- 09:45 – 10:30** **Evaluation des ESUG – Ergebnisse**
Prof. Dr. Florian Jacoby (*Bielefeld*)
Die nun abgeschlossene Evaluation des ESUG weist den Weg für die weitere Entwicklung des deutschen Sanierungsrechts, die auch mit Blick auf künftige europäische Vorgaben diskutiert wird.
- 10:30 – 11:00** **Kaffeepause**
- 11:00 – 11:45** **Ein Berufsrecht für Insolvenzverwalter – Inhalte und Ziele**
RA Michael Bremen (*Düsseldorf*)
Mit der Absichtserklärung im aktuellen Koalitionsvertrag verbinden sich grundlegende Fragen nach den Inhalten und Zielen eines künftigen Berufsrechts für Insolvenzverwalter.
- 11:45 – 12:30** **Das Berufsrecht der Insolvenzverwalter in Frankreich**
Christophe Thevenot, **Präsident des CNAJMJ** (*Paris*)
 *in englischer Sprache*
Die angestrebte Annäherung des französischen und deutschen Insolvenzrechts wird auch für das Berufsrecht der deutschen Insolvenzverwalter bedeutsam werden.
- 12:30 – 13:30** **Mittagspause**
- 13:30 – 15:00** **Parallele Veranstaltungen**
- A** **Organhaftung in der Eigenverwaltung**
RA Prof. Dr. Jens Schmittmann (*Essen*)
RA Dr. Christian Brünkmans (*Bonn*)
Mit der jüngeren höchstrichterlichen Rechtsprechung zur Organhaftung in der Eigenverwaltung ist eine Grundlage geschaffen, die in der Beratungspraxis weiterführende Fragen aufwirft.
-
- B** **Unternehmensinsolvenz und Datenschutz**
RA Stephan Michels (*Münster*)
RA Dr. Michael Koenig (*München*)
Die DSGVO hat den Blick für den Datenschutz im Umfeld von Unternehmensinsolvenzen und die Rolle der Insolvenzverwalter geschärft. Viele Fragen bleiben dabei aber derzeit noch offen.
-
- C** **Vorsicht und Aufsicht**
RA Dr. Michael Jaffé (*München*)
Die P&R Insolvenz ist der jüngste Fall in einer Reihe von Insolvenzverfahren, die seit der Finanzkrise 2008 mit hohen Zahlen betroffener Anleger und großen Schadenssummen zu einem beinahe schon regelmäßigen Phänomen geworden sind. Dabei stellen sich wiederkehrende Fragen nach Hintergründen und Verantwortlichkeiten.

FACHPROGRAMM **Donnerstag, 8.11.2018**

15:00 – 15:30 Kaffeepause

15:30 – 17:00 Parallele Veranstaltungen

D **Inhaltskontrolle von Insolvenzplänen**

RA Dr. Jens Schmidt (*Wuppertal*)

RiAG Dr. Benjamin Webel (*Ulm*)

Mit der aktuellen Entwicklung der höchstrichterlichen Rechtsprechung zur inhaltlichen Gestaltung von Insolvenzplänen verbinden sich wichtige Fragen für die Beratungspraxis und das richtige Verhalten gegenüber Gerichten und Verfahrensbeteiligten.

E **Insolvenzanfechtung nach der Reform**

RA Dr. Gerrit Heublein (*Berlin*)

RA Prof. Dr. Torsten Martini (*Berlin*)

Die jüngste Reform der Insolvenzanfechtung wird durch höchstrichterliche Rechtsprechung begleitet, die ebenfalls an einigen Stellen eine veränderte Bewertung erkennen lässt. Für die Praxis stellen sich deshalb wichtige Fragen, nicht nur bei der Aufbereitung und Durchsetzung von Insolvenzanfechtungen.

F **Zahlungsunfähigkeit und ihre Feststellung**

StB/WP Karsten Zabel (*Essen*)

Die Beurteilung der Zahlungsunfähigkeit gehört nicht erst seit einer verschärften Haftungsrechtsprechung für Berater zu den schwierigen Fragen ihrer Praxis. Auch für Insolvenzverwalter bildet sie einen Kernbereich ihrer Analyse und bereitet weitere Maßnahmen vor. Die jüngere höchstrichterliche Rechtsprechung hat hier die Klärung wieder einen Schritt vorangebracht und muss nun in die Praxis umgesetzt werden.



FACHPROGRAMM **Freitag, 9.11.2018**

- 09:00 – 09:45** **Der Sanierungsgedanke in der jüngeren Rechtsprechung des IX. Zivilsenats**
VorsRiBGH Prof. Dr. Godehard Kayser (*Karlsruhe*)
 Mit dem Motiv einer Sanierung verbinden sich rechtliche Implikationen, die in der Rechtsprechung des BGH nicht erst seit der Einführung des ESUG sichtbar geworden sind. Die Entwicklungslinien dieser Rechtsprechung erschließen sich durch eine Gesamtschau der Fallgestaltungen, bei denen der IX. Senat diese Implikationen aufgegriffen hat.
- 09:45 – 10:30** **Sanierungsgewinn – europarechtliche Lösung?**
Prof. Dr. Marcel Krumm (*Münster*)
 Mit der Frage des Sanierungsgewinns und seiner Besteuerung sind in der Praxis oftmals drastische Konsequenzen für die Sanierungschancen von Unternehmen verbunden. Jüngere Rechtsprechung des EuGH und ein schwebendes Abstimmungsverfahren mit der EU-Kommission haben bislang keine abschließende Klärung herbeigeführt.
- 10:30 – 11:00** **Kaffeepause**
- 11:00 – 11:20** **Insolvenzverfahren 4.0 – Vorschläge zur Digitalisierung des Insolvenzverfahrens**
RA Dr. Christoph Niering (*Köln*)
 Das Insolvenzverfahren folgt bis heute einem Leitbild, das die Möglichkeiten moderner Datenübermittlung für die Kommunikation und Interaktion von Verfahrensbeteiligten und Gerichten kaum nutzbar macht. Jüngste Vorschläge der Arbeitsgruppe *Insolvenzverfahren 4.0* weisen den Weg zu einem einfacheren, kostensparenden und zugänglicheren Insolvenzverfahren.
- 11:20 – 12:00** **Der Brexit und seine Folgen für Insolvenz und Sanierung**
RA Frank Tschentscher, LL.M. (*Hamburg*)
 Der Brexit wird in seiner derzeit absehbaren Form erhebliche Auswirkungen auf grenzüberschreitende Insolvenzverfahren und Restrukturierungen haben. Dabei sind zahlreiche Rechtsfragen angesprochen, die über das Verfahrensrecht weit hinausreichen.
- 12:00 – 13:00** **RL-Restrukturierungsrahmen – aktueller Stand**
Prof. Dr. Dominik Skauradszun (*Fulda*)
 Die langwierigen und schwierigen Verhandlungen über einen wichtigen Harmonisierungsschritt des europäischen Restrukturierungsrechts werden voraussichtlich im Frühjahr 2019 abgeschlossen sein. Das Ergebnis wird die Restrukturierung von Unternehmen wie auch die Entschuldung von Unternehmern in Europa nachhaltig prägen.
- 13:00 Uhr** **Ende des Fachprogramms und gemeinsames Mittagessen**



ABENDPROGRAMM

ABENDPROGRAMM

Mi., 7.11.2018
19:00 Uhr

DER
KLASSIKER

Sektempfang und Begrüßungsabend im InterContinental Berlin

Kostenbeitrag 90,00 € (inkl. Abendessen und Getränke, zzgl. MwSt.) pro Person

Der traditionelle Begrüßungsabend wird den Deutschen Insolvenzverwalterkongress im stimmungsvollen Rahmen und in lockerer Atmosphäre eröffnen. Wir freuen uns darauf und auf viele interessante und anregende Gespräche.

Do., 8.11.2018
19:00 Uhr

TIPP
2018

Gastronomische Entdeckungstour in der Arminiusmarkthalle

Kostenbeitrag 98,00 € (inkl. Getränke & Bus-Shuttle, zzgl. MwSt.) pro Person

Mitten in Berlin gelegen, ist die Markthalle in der Arminiusstraße tagsüber eine lebendige Markthalle mit vielseitigem Lunch-Angebot. Abends verwandelt sie sich in einen Ort, der jeden Gast zum Flanieren, Ausprobieren und Entspannen einlädt.

Vorweg bieten wir Ihnen zum Empfang und erstem Erkunden der Stände frische Fischküche und Elsässer sowie französische Spezialitäten. Die kleine gastronomische Entdeckungstour wartet im Anschluss mit italienischen und alpenländischen Köstlichkeiten, deutscher und vegetarischer/vegane Küche und Grill-spezialitäten auf.

Insbesondere mit hochwertigen Weinen von hauseigenen Weingütern von der Mosel und der Pfalz werden diese Speisen begleitet. Probieren Sie zum Abschluss die köstlichen Tartes, Cremes und Pralinen, die Patisserie und Confiseur Daniel Budde kredenzt, der, bevor er seine Schokoladenmanufaktur eröffnete, bei Tim Raue mitwirkte. Für den herzhaften Abschluss verführt Sie Ralf Kuhlow zu Edelkäse in vier verschiedenen Reifegraden und bietet dazu passende Weinraritäten.

Die Arminiusmarkthalle besticht mit ihren architektonischen Reizen: Ein Kirchenbauer hat sie geplant – mit 14 m Deckenhöhe mutet sie fast schon als Kathedrale an. Seit 126 Jahren kaufen Berliner ihre frischen Waren dort ein. Im Jahr 2010 wurde die Markthalle komplett saniert. Sie steht unter Denkmalschutz und ist die Referenz aller Berliner Markthallen.

Die Berliner Arminiusmarkthalle ist ein Juwel und ein Garant für unverwechselbare Veranstaltungen. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen einen außergewöhnlichen Abend mit einer Fülle kulinarischer Entdeckungen, Live-Musik und freundlichen Gesprächen in entspannter Runde zu erleben.





ANMELDUNG: per Fax an 030 / 20 45 55 35

Ich melde mich für den Deutschen Insolvenzverwalterkongress 2018 vom 7.–9.11.2018 in Berlin verbindlich an. Die Teilnahmegebühr für das Fachprogramm in Höhe von 500,- € für Mitglieder bzw. 750,- € für Nichtmitglieder (MwSt.-Ausweis ist nicht möglich) werde ich nach Rechnungseingang überweisen. Teilnahmebestätigungen / Fortbildungsnachweise nach § 15 FAO werden erteilt.

VID-Mitglied* Nicht-Mitglied* • Die Rechnung bitte ich auszustellen auf: mich,* die Sozietät.*

Name Teilnehmer/-in:* _____ Vorname:* _____

Name Begleitung: _____ Vorname: _____

Sozietät:* _____

Straße:* _____

PLZ, Ort:* _____

Telefon: _____ Telefax: _____

E-Mail:* _____

*Pflichtangaben

ICH MÖCHTE TEILNEHMEN AN: (Bitte wählen Sie jeweils eine Veranstaltung)

Donnerstag | 8.11.2018 | 13:30 – 15:00 Uhr

A Organhaftung **B** Datenschutz **C** Vorsicht und Aufsicht

Donnerstag | 8.11.2018 | 15:30 – 17:00 Uhr

D Insolvenzpläne **E** Insolvenzanfechtung **F** Zahlungsunfähigkeit

TEILNAHME AM ABENDPROGRAMM:

7.11.2018 Begrüßungsabend im InterContinental Berlin • Teilnehmerzahl: _____

8.11.2018 Kulinarische Entdeckungstour in der Arminiusmarkthalle • Teilnehmerzahl: _____

ZIMMERRESERVIERUNG DIREKT IM HOTEL:

InterContinental Berlin • Budapeststr. 2 • 10787 Berlin • Tel. 030/2602 12 87 • Fax 030/2602 26 00 • www.berlin.intercontinental.com
Ausreichendes Zimmerkontingent (**Selbstbucher**) im Tagungshotel • Superior 193,- € EZ oder 218,- € DZ (inkl. Frühstück und MwSt.)
Deluxe 242,- € EZ oder 267,- € DZ (inkl. Frühstück und MwSt.) • Buchungen mit dem Stichwort »VID« sind bis zum **30.9.2018** möglich.

Stornobedingungen: Eine kostenlose Stornierung des Kongresses ist bis zu zwei Wochen vor dem Beginn möglich. Danach fallen 50 % der Teilnahmegebühr für das Fachprogramm und 100 % des Teilnahmebeitrages für die Abendveranstaltungen als Stornogebühr an. Vom Teilnehmer nicht wahrgenommene Termine werden vollständig berechnet, soweit nicht eine vorherige Abmeldung erfolgt.

Fotohinweis: Wir möchten darauf hinweisen, dass bei der Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen gemacht werden, die gegebenenfalls veröffentlicht werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns unter der E-Mail-Adresse: info@vid.de oder Telefon: 030 / 20 45 55 25

Hinweis zum Datenschutz: Die Informationen (u. a.) zu Art. 13 und Art. 14 DSGVO finden Sie auf unserer Homepage: www.vid.de/datenschutz/. Mit meiner Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass die von mir auf diesem Formular angegebenen persönlichen Daten für die Veranstaltungsabwicklung und die Teilnehmerinformation (z. B. Versand von Unterlagen) verarbeitet werden dürfen. Ich bin ferner damit einverstanden, dass ich auf der Teilnehmerliste der Veranstaltung geführt werde.

DATUM / UNTERSCHRIFT: